

„Where Is The Love?“

Bremervörde. *Von Manfred Bordiehn* (Bremervörder Kultur- und Heimatkreis)

Schon früh nahm Musik in Beatrice Asares Leben einen großen Stellenwert ein. Musik wurde für sie eine Freundin und Lebensbegleiterin, ein Raum, wo sie alles ausdrücken kann, was sie beschäftigt. So war für sie das künstlerische Bestreben naheliegend, mit den Farben und Klängen des Jazz über das Leben zu singen.

Ihre Präsenz bei offiziellen Ereignissen ergänzt sie als Sängerin in größeren Formationen und mit Auftritten in renommierten Jazz-Institutionen. Im letzten Jahr brillierte sie mit ihrem Quintett in der Elbphilharmonie.

Aktuell tritt sie mit ihrem Programm „Where Is The Love?“ auf. Ausdrucksstarke Songs, musikalisch originell gestaltet mit einer herausragenden Besetzung. Bei uns wird

sie begleitet von Christian Suter (Gitarre) und Thomas Biller (Kontrabass). Ihre charaktervolle, mit einer an Folk erinnernden Leichtigkeit gesegnete Stimme setzt sie mit einer geradezu instrumentalen Beweglichkeit und Sensibilität ein; sie pflegt als Partnerin ihrer Mitspieler ein sparsames Vibrato und kommuniziert so ganz unmittelbar und unprätentiös ihre bewegenden Songs. Beatrice Asare besitzt die Fähigkeit, sich sowohl in die Tiefen des Blues, die Höhen des Souls als auch in die Fröhlichkeit von Swing und die Expressivität des modernen Jazz zu verlieren.

Das Konzert findet am Freitag, 22. Mai, um 20 Uhr im Ludwig-Harms-Haus statt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Morgenstern, in der Tourist-Information, online auf der Homepage des Vereins (kuhk.org), telefonisch (04761/921511) und bei EVENTIM erhältlich.